



**DIGITAL
UND
REGIONAL**

Eine Initiative der Hochschulen
in Bayerisch-Schwaben

Lehre digital – Herausforderungen
und Möglichkeiten

PROGRAMM

13. – 14. JANUAR 2016
HOCHSCHULE AUGSBURG





LEHRE DIGITAL – HERAUSFORDERUNGEN UND MÖGLICHKEITEN



Sehr geehrte TeilnehmerInnen,

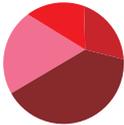
Zum ersten Mal veranstaltet die Hochschule Augsburg einen Tag der Lehre – und im Mittelpunkt steht die digitale Lehre. Wir starten damit in unser schwäbisches Verbundprojekt „Digital und Regional“, das flexible Qualifikation neben dem Beruf oder im dualen Studium mit den Vorzügen von E-Learning und lokalem Studium in der Region vereinen wird. An dieser Stelle all denen, die dieses neue Projekt tatkräftig unterstützen, ein herzliches Dankeschön!

Zusammen mit unseren schwäbischen Partnern in Kempten und Neu-Ulm lade ich Sie recht herzlich zu unserem Tag der digitalen Lehre ein und wünsche uns allen neue und interessante Erfahrungen auf dem Weg in die digitale Zukunft!

Ihr Vizepräsident für Studium und Lehre
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Thalsofer



PROGRAMM



13. Januar 2016, Warm-up-Session

17.00 – 18.00 The international perspective:
70 Standorte, 10 Jahre E-Learning,
1 Hochschule – Erfahrungen aus Schottland
(Vortrag in englischer Sprache)

Prof. Keith Smyth,
University of the Highlands and Islands, Inverness
Hörsaal: M 1.01, Campus am Roten Tor

18.00 – 19.00 Get-together

14. Januar 2016

9.00 – 9.30 Begrüßung

9.30 – 10.30 Dr. Martin Ebner, TU Graz
Braucht der Student von Morgen
noch E-Learning?

10.35 – 11.35 Dr. Roswitha Grassl, DUW Berlin
Heterogen und vielfältig: Flexible Lehr-Lern-
Formate in der Hochschullehre

11.35 – 11.45 Kaffeepause



- 11.45 – 13.00 Prof. Dr. Jörn Loviscach, FH Bielefeld
Vom Frontal-MOOC zum Mitmachkurs
(per Videoschaltung)
- 13.00 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 15.00 Prof. Dr. Rainer Kelch, Prof. Dr. Michael Kipp,
Prof. Michael Stoll
Drei Praxisbeispiele aus der Hochschule Augsburg
- 15.05 – 16.05 Prof. Dr. Jürgen Handke, Universität Marburg
Lehre digital und interaktiv –
Inverted Classroom und die Folgen
- 16.05 – 16.15 Kaffeepause
- 16.15 – 17.15 Dipl.-Inf. Hans Pongratz, TU München, CIO
IT-Infrastruktur für Lehre und Lernen digital
- 17.15 – 18.00 Prof. Dr.-Ing. Rolf Granow, oncampus GmbH
Online-Studiengänge im Verbund
- 18.00 – 19.00 Networking im Foyer



Dr. Wolfgang Zeitler | Moderator

Wolfgang Zeitler, Ministerialdirigent a. D. und ehemaliger Leiter der Abteilung VIII (Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Wissenschaftsräume) im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Zeitler war seit 1984 in verschiedenen Funktionen im Kultus- und Wissenschaftsministerium in München tätig, darunter stellvertretender Abteilungsleiter in der bayerischen Staatskanzlei sowie Gründungsgeschäftsführer und Gründungstiftungsvorstand der Bayerischen Eliteakademie.



Prof. Keith Smyth | University of the Highlands and Islands

Keith Smyth is Professor of Pedagogy at the University of the Highlands and Islands. Keith leads UHI's new Learning and Teaching Academy, and works across the UHI partnership on strategic learning and teaching developments, funded projects, and supporting staff to engage in educational scholarship and research. Prior to joining UHI in Summer 2014 Keith was a Senior Teaching Fellow and Senior Lecturer in Higher Education at Edinburgh Napier University, where he was Programme Leader for Edinburgh Napier's professionally accredited, award-winning MSc Blended and Online Education and also led Edinburgh Napier's Digital Futures consultation.

Keith has a particular interest in the use of technology in education, and has been involved in a range of projects and initiatives focused on harnessing technology to support co-creative pedagogies and curriculum models, open educational practice, and online academic development.



Dr. Martin Ebner | TU Graz

Martin Ebner leitet an der TU Graz den Bereich Lehr- und Lern-technologien und ist für alle universitären E-Learning-Aktivitäten verantwortlich. Seine Lehrbefugnis erhielt er im Fach Medieninformatik. Am Institut für Informationssysteme und Computer Medien ist er außerdem als Senior Researcher tätig. Sein Forschungsfokus liegt in den Bereichen E-Learning, Mobile Learning, Learning Analytics, Social Media und Open Educational Resources. Ebner hat eine Vielzahl von Lehrveranstaltungen, Workshops und Keynotes auf internationalen Konferenzen gehalten.

Weitere Informationen zu Publikationen und Forschungsaktivitäten finden Sie auf seiner Homepage unter www.martinebner.at oder seinem Weblog elearningblog.tugraz.at.



Dr. Roswitha Grassl | DUW Berlin

Roswitha Grassl ist promovierte Erziehungswissenschaftlerin und Leiterin der Programmentwicklung an der Deutschen Universität für Weiterbildung (DUW) in Berlin. In dieser Rolle trägt sie wesentlich zur (Weiter-) Entwicklung des DUW-Studienmodells bei, das als Blended-Learning-Modell konzipiert ist. Als Studiengangleiterin im DUW-Department Gesundheit sowie als Lehrende der Carl Benz Academy unterstützt sie darüber hinaus die überfunktionale Kompetenzentwicklung berufstätiger Studierender, auch in internationalen und Unternehmenskontexten. Als Forscherin befasst sich Roswitha Grassl vor allem mit hochschul- und fernstudiendidaktischen Fragestellungen.



Prof. Dr. Jörn Loviscach | FH Bielefeld

Jörn Loviscach unterrichtet seit 2009 auf YouTube, seit 2012 auf der MOOC-Plattform Udacity und seit 2013 auf Capira. Er forscht an Softwareunterstützung und Didaktik, insbesondere für den verbundenen Einsatz digitaler Medien und persönlicher Betreuung. Im Hauptberuf ist er Professor für Ingenieurmathematik und technische Informatik an der Fachhochschule Bielefeld. Zuvor war er Professor für Computergrafik an der Hochschule Bremen, davor stellvertretender Chefredakteur der Computer-Fachzeitschrift c't. Promoviert hat er in Physik. Er ist Themenpate der Gruppe „Innovationen in Lern- und Prüfungsszenarien“ des Hochschulforum Digitalisierung.

Thesen:

- Das Gebiet des Lehrens und Lernens ist gespickt mit Illusionen von Effektivität und Effizienz.
- Es gibt keinen Nürnberger Trichter, auch keinen elektronischen.



Prof. Dr. Rainer Kelch | Hochschule Augsburg

vhb-Kurse: Best-Practice-Beispiele

Der Impulsvortrag gibt den pragmatisch geprägten state-of-the-art Einsatz aktueller Technologien für die digitale Lehre wider. Anhand von Beispielen und Vergleichen zwischen Präsenz-, blended- und virtual Learning-Konzepten werden Chancen und Risiken der digitalen Lehre in der aktuellen Realität aufgezeigt.

Rainer Kelch ist promovierter Diplom-Mathematiker, der jahrelange Erfahrung in der Software-Entwicklung sowie in vielfältigen Lehrumgebungen in seine aktuellen Online-Kurs-Entwicklungen einfließen lässt.

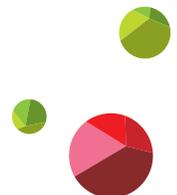


Prof. Dr. Michael Kipp | Hochschule Augsburg

Digital vs. Präsenz: Beispiele aus der Informatikausbildung

Im Studiengang „Interaktive Medien“ liegt es nahe, den Präsenzunterricht durch digitale Medien wie Internet, Video und Clicker zu ergänzen. Im Vortrag wird gezeigt, wo und in welcher Form diese Kombination sinnvoll erscheint.

Michael Kipp ist Professor für Informatik an der Hochschule Augsburg. In der Lehre vertritt er die Fächer Programmierung, Webtechnologien und Interaktive Systeme. In der Forschung untersucht er u. a. die Effizienz und Ergonomie von Multitouch- und gestenbasierten Schnittstellen.





Prof. Michael Stoll | Hochschule Augsburg

Adobe Connect – Online Conferencing System

Der DFN e. V. stellt seinen Mitgliedern mit Adobe Connect ein leistungsstarkes Tool für Online-Meetings und -Konferenzen zur Verfügung. Dieser Vortrag führt in Konzept, Bedienung und die vielfältigen Kommunikationswerkzeuge vor ein. Nutzungsbeispiele aus der praktischen Lehre erlauben Einblick in den nötigen Vorlauf und den konkreten Ablauf von Online-Konferenzen.

Michael Stoll vertritt das Fachgebiet Informationsdesign und Infografik an der Hochschule Augsburg in der Fakultät für Gestaltung. Darüber hinaus ist er Praxisbeauftragter. Für die Society for News Design SND (USA) koordiniert er als Educational Director den akademischen Austausch zwischen beteiligten Hochschulen.



Prof. Dr. Jürgen Handke | Universität Marburg

Jürgen Handke ist Professor für Linguistik und Web-Technologie an der Philipps-Universität Marburg. Er ist Betreiber des Virtual Linguistics Campus, der weltweit größten Lernplattform für Inhalte der englischen und allgemeinen Sprachwissenschaft. Sein YouTube-Kanal enthält mehrere hundert frei zugängliche, selbst-produzierte Lehrvideos. Handke ist ein Hauptvertreter des „Inverted Classroom“-Modells, mit dem er in seiner „Mastery“-Variante im Jahr 2013 als Preisträger im Hessischen Wettbewerb für Exzellenz in der Lehre ausgezeichnet wurde. Mit der Verleihung des Ars Legendi Preises 2015 gehört Handke zu den am höchsten ausgezeichneten Lehrenden Deutschlands.



Dipl.-Inf. Hans Pongratz | TU München

Hans Pongratz ist seit 2011 Geschäftsführender Vizepräsident für IT-Systeme & Dienstleistungen und Chief Information Officer (CIO) der Technischen Universität München (TUM). Sein Fokus liegt auf der konsequenten Umsetzung der IT-Strategie der „Digitalen Universität“. Er ist Mitglied in diversen Gremien, Programmkommissionen (z. B. Virtuelle Hochschule Bayern vhb), Gutachtergruppen und Themenpate der Gruppe „Neue Geschäftsmodelle, Technologien & lebenslanges Lernen“ im Hochschulforum Digitalisierung.

Thesen:

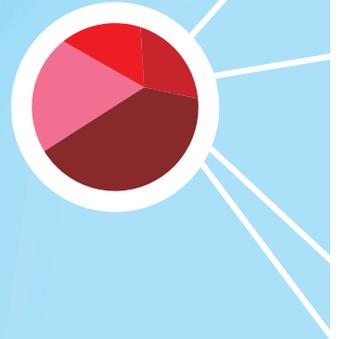
- Das Lehrbuch der Zukunft ist online.
- Jede Hochschule benötigt eine eigene, individuelle Digitalisierungsstrategie!



Prof. Dr.-Ing. Rolf Granow | oncampus GmbH

Rolf Granow ist Professor an der Fachhochschule Lübeck im Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft. Er hat Maschinenbau studiert und ist E-Learning-Beauftragter der Fachhochschule Lübeck. Granow ist seit 2003 Geschäftsführer der oncampus GmbH, einer Ausgründung der Fachhochschule Lübeck, die E-Learning-Services für den Hochschulverbund Virtuelle Fachhochschule erbringt sowie auf dem Markt für wissenschaftliche Online-Weiterbildung aktiv ist. Die oncampus GmbH ist zudem Kooperationspartner im Verbundprojekt Digital und Regional.

Die Fähigkeit, sich mit Hilfe des Internet auch akademische Wissensgebiete effizient zu erschließen und für neue berufliche Handlungsmöglichkeiten nutzbar zu machen, gehört in einem sich weiterhin disruptiv entwickelnden Technologieumfeld sicherlich zu den Kernkompetenzen lebenslangen Lernens. Die Grundlagen dazu müssen bereits im Erststudium systematisch gelehrt werden.



DIGITAL UND REGIONAL
Eine Initiative der Hochschulen
in Bayerisch-Schwaben

info@digital-und-regional.de
www.digital-und-regional.de

Hochschule Augsburg
An der Hochschule 1
86161 Augsburg
www.hs-augsburg.de